

Sportler fühlen sich ungleich behandelt

SV Wartburgstadt muss im Gegensatz zum Gewerbeverein für die Marktnutzung bezahlen

VON BIRGIT SCHELLBACH

Eisenach. Der Supermarathon beim Rennsteiglauf startet in Eisenach, und der Sportverein Wartburgstadt (kurz SVW) übernimmt die Versorgung der Teilnehmer. Am Abend vor dem Start findet die „Kloßparty“ auf dem Markt statt. Rund 2100 Portionen Gulasch mit Klößen und Rotkraut gehen über den Tisch. Dass Essen ist im Startergeld enthalten, das die Läufer entrichten. Eine Band spielt, der Eintritt ins Festzelt ist frei, auch für die Eisenacher, die kommen.

„Wir haben Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken und Bratwürsten“, sagt Michael Schneider vom SVW-Vorstand. Aber Einnahmen, so gibt er zu bedenken, hat der Gewerbeverein ebenfalls und zwar in Form



Der SV Wartburgstadt richtet für die Teilnehmer des Rennsteiglaufs die Begrüßung aus und nutzt dafür den Eisenacher Markt. Archiv-Foto: Sascha Willms

von Standgebühren. – Es geht erneut um das Thema, dass die Stadt dem Gewerbeverein den Markt kostenlos zur Verfügung stellt. Dieser hat per Konzession die gastronomische Versorgung der Gäste zur Reformationsfest-

woche im Mai und zum Deutschen Wandertag im Juli übernommen (wir berichteten).

Der SVW aber muss 500 Euro für die teilweise Nutzung des Marktes entrichten. Das stellt eine Ermäßigung dar. Ursprüng-

lich waren 1500 Euro für drei Tage verlangt worden. Derweil der Wochenmarkt wie geplant zeitgleich mit der Sportveranstaltung stattfindet.

„Für mich ist das eine Ungleichbehandlung“, empört sich Michael Schneider. Er hatte eine Bürgeranfrage im Stadtrat gestellt (unsere Zeitung berichtete). Die Antworten sind so ausgefallen, dass er nun das Landesverwaltungsamt um rechtliche Klärung gebeten hat.

Der Vereinsvorsitzende Gerhard Schneider hat sich direkt an die Oberbürgermeisterin gewandt und für den SVW einen „vollständigen Gebührenerlass“ verlangt. Das Anliegen sei dasselbe wie beim Gewerbeverein: Die Stadt wolle sich als guter Gastgeber präsentieren. Bisher liegt noch keine Antwort vor.